

Palliativmedizin

**Organ der
Deutschen Gesellschaft
für Palliativmedizin
in Zusammenarbeit mit der
Österreichischen Palliativ-
gesellschaft**

Herausgeber

C. Bausewein, London
M. Kern, Bonn
F. Nauck, Göttingen
C. Ostgathe, Köln

Wissenschaftlicher Beirat

E. Aulbert, Berlin
T. Binsack, München
G. D. Borasio, München
R. Charbonnier, Hannover
H. Ewald, Kiel
M. Fegg, München
G.-G. Hanekop, Göttingen
R. Hartenstein, München
I. Jonen-Thielemann, Köln
M. Kern, Bonn
D. Kettler, Göttingen
E. Klaschik, Bonn
H. Lampe, Berlin
R. Likar, Klagenfurt
M. Müller, Bonn
C. Müller-Busch, Berlin
H. Pichlmaier, Köln
L. Radbruch, Aachen
G. Rauthe, Oberstaufen
S. Reiter-Theil, Basel
L. Schreiber, Göttingen
M. H. Seegenschmiedt, Essen
R. M. Smeding, Brüssel
G. Strittmatter, Münster
J. Strohscheer, Graz
R. Voltz, Köln
M. Weber, Mainz
F. Zdrahal, Wien

Georg Thieme Verlag KG

Rüdigerstraße 14
70469 Stuttgart
[www.thieme.de/fz/
palliativmedizin](http://www.thieme.de/fz/palliativmedizin)
[www.thieme-connect.de/
ejournals](http://www.thieme-connect.de/ejournals)

Impressum

Zeitschrift für Palliativmedizin
10. Jahrgang 2009

Herausgeber

Dr. med. C. Bausewein, MSc, King's College London, Department of Palliative Care, Policy & Rehabilitation, Weston Education Centre, London SE5 9RJ

M. Kern, Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, von Hompesch Str. 1, 53123 Bonn

Prof. Dr. med. F. Nauck, Abteilung Palliativmedizin, Georg-August-Universität Göttingen, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

Dr. med. C. Ostgathe, Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin, Klinikum der Universität zu Köln, Kerpener Straße 62, 50924 Köln

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-0, Fax: 0711-8931-298

www.thieme.de

www.thieme.de/fz/palliativmedizin

www.thieme-connect.de/ejournals

Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Redaktion

Dr. Sabine Vogel
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-502
Fax: 0711-8931-408
E-Mail: Sabine.Vogel@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media
Pharmmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Ulrike Bradler
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-466, Fax: 0711-8931-470
E-Mail: Ulrike.Bradler@thieme.de
Zurzeit gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 10, gültig seit 1.10.2009.

Printed in Germany

VVA GmbH / Wesel Kommunikation,
76534 Baden-Baden

Satz

Maisch, 71254 Ditzingen

Herstellung

Tel.: 0711-8931-452, Fax: 0711-8931-392
E-Mail: Daniel.Bauer@thieme.de

Abonentenservice

Tel.: 0711-8931-321, Fax: 0711-8931-422
E-Mail: aboservice@thieme.de

Allgemeine Informationen

Zeitschrift für Palliativmedizin, ISSN
1615-2921, erscheint 4-mal im Jahr.

jährliche Bezugspreise*	Inland	Europa	Weltweit
Versandkosten	13,90	19,40	25,80
Normalpreis	76,00	76,00	76,00
(Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	(89,90)	(95,40)	(101,80)

Mitglieder folgender Gesellschaften erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Einzelheft 32,- € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive 7% Mehrwertsteuer.

* in € (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive 7% Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.

Informationen für unsere Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abbonnentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Informationen für unsere Autoren

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter www.thieme.de/fz/palliativmedizin/autorenhinweise.html.

Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland (in vollem Umfang, in ähnlicher Form oder in jedweder anderen Medienform) veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zur Publikation angeboten werden.

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind.

Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Verfasser dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§ 64 UrHG) das ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht für alle Auflagen/Updates zur auch auszugswweisen Verwertung in gedruckter Form sowie in elektronischen Medien (Datenbanken, Online-Netzsysteme, Internet CD-Rom, DVD, PDA etc.) auch in geänderter Form oder in Form einer auszugswweisen Verknüpfung mit anderen Werken einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen sowie durch Übertragung von Nutzungsrechten auf Dritte.

Soweit Abbildungen aus anderen Veröffentlichungen entnommen sind, räumt der Verfasser dem Verlag lediglich das nicht ausschließliche Nutzungsrecht im Umfang des vorstehenden Absatzes ein. Der Verfasser ist für die vollständige Quellenangabe sowie die Einholung der schriftlichen Einwilligung des anderen Verlages zu den vorstehenden Rechtsräumen verantwortlich und weist diese dem Verlag nach.

Der korrespondierende Autor erhält eine PDF-Datei seines Artikels für seine privaten Zwecke.

Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten stehen online in Thieme-connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/ejournals). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Carmen Krenz, E-Mail: sales@thieme-connect.de

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an E-Mail: palliativmedizin@thieme.de

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service; www.copyright.com

For reprint information in the USA, please contact: International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: +1-707-746-8740, fax +1-707-746-1643; e-mail: irc@intlreprints.com

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2009

Heft 1	(März 2009)	= Seite	1 – 54
Heft 2	(Juni 2009)	= Seite	63 – 116
			I – II
Heft 3	(September 2009)	= Seite	125 – 166
			I – II
Heft 4	(Dezember 2009)	= Seite	171 – 205
			I – II

CME-Fortbildung

- 141 Becker, G., K. Jaroslowski, F. Momm, P. Deibert
Maligner Aszites
- 191 Kloke, M.
Übelkeit und Erbrechen beim Palliativpatienten
- 85 Nieland, P.
Physiotherapie in der Palliativmedizin
- 21 van Oorschot, B., D. Rades, W. Schulze, P. Feyer,
G. Beckmann
Palliative Strahlentherapie

Editorial

- 63 150 Experten arbeiten an Charta zur Betreuung
schwerstkranker und sterbender Menschen
- 1 15 Jahre DGP - 10. Jahrgang der Zeitschrift für Palliativ-
medizin
- 125 Palliativmedizin wird Pflichtfach im Medizinstudium
- 171 Thomas Schindler geht - Heiner Melching kommt

Forum

- 79 Aus der DGP - Er wird uns fehlen
- 131 Auszeichnung - LMU-Professorin erhält Bundesver-
dienstkreuz
- 69 Auszeichnung mit Hanse-Preis
- 68 Begriffsanalyse - Sind "Palliative Therapie" und "Pallia-
tivmedizin" dasselbe?
- 178 BMBF-Projekt PAALiativ - Verbesserung der häuslichen
Versorgung am Lebensende
- 8 Buchbesprechung
- 80 Buchbesprechung
- 136 Buchbesprechung
- 183 Buchbesprechung
- 176 DGHO-Jahrestagung 2009 - Onkologie in Bewegung
- 174 DGP Palliativtag und 4. Schleswig-Holsteinischer Hos-
piz- und Palliativtag - Palliativtag 2009 in Kiel
- 79 Einladung zum Palliativtag der DGP 2009 - Palliative
Care - Wer hat das letzte Wort?
- 134 Erfahrungsbericht - Welche Rolle spielt Soziale Arbeit in
der Palliativpflege?
- 10 Ethische Fallbesprechung - Suizid im Hospiz
- 127 Ethisches Fallbeispiel - Kommentar 1 - Inoperabler
Zungentumor bei "schwerstbehinderter" Frau
- 128 Ethisches Fallbeispiel - Kommentar 2 - Inoperabler
Zungentumor bei "schwerstbehinderter" Frau
- 14 Filmkritik
- 9 Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesund-
heitswesen (KTQ) - Erstmals Hospiz KTQ-zertifiziert
- 136 Machen Sie mit! - Fotografen gesucht
- 74 Nicht onkologische Palliativmedizin - Thesen zur pallia-
tiven Versorgung von Patienten mit Demenz
- 78 Palliativmedizin in Russland - Cicely Saunders ist bis-
lang noch kein Begriff

- 185 Preisverleihung - Anerkennungs- und Förderpreis
"Ambulante Palliativversorgung" 2009
- 184 Preisverleihung - Förderpreise der DGP für wissen-
schaftliche Arbeiten 2009
- 130 PRISMA - Neues Projekt koordiniert Forschung am
Lebensende in Europa
- 72 Psychologie - Berufsbild für Psychologen in Palliative
Care
- 70 Seelsorge - Neues Selbstverständnis der Seelsorge
- 66 Serie: Methodik in der palliativmedizinischen For-
schung - Patientenregister als Forschungsinstrument
- 132 Serie: Methodik in der palliativmedizinischen For-
schung - Prinzipien in klinischen Studien
- 13 Serie: Methodik in der palliativmedizinischen For-
schung - Überblick über qualitative Forschungsmetho-
den
- 182 Studentische Lehre - Das neue DGP-Curriculum für Stu-
dierende
- 180 Übersicht - Entwicklung von Messverfahren
- 4 Versorgungsforschung - Nationale Programme zur Ver-
besserung der Palliativversorgung

Kasuistik

- 110 Niewald, M., J. Fleckenstein, R. Ziegler, C. Rube
Strahlentherapie zur Symptomkontrolle bei vaginaler
Tumorblutung: Acht eigene Fälle und Übersicht über die
Literatur
- 51 Pottharst, A., A. Steckkönig, W. E. Aulitzky
Subkutane Drainage zur Behandlung des malignen Lym-
phödems in der palliativen Situation nach Versagen der
komplexen physikalischen Entstauungstherapie

Mitteilungen

- 18 Aus der DGP - Mitteilungen zum Zeitraum Oktober
2008 bis Januar 2009
- 18 Leserbrief - Die Lehre der Alten

Originalarbeit

- 45 Gschiel, B., R. Likar
Cannabinoide in der palliativen Symptomkontrolle
- 199 Hahnen, M., S. Jünger, M. Grumbach-Wendt,
S. Reichling, L. Radbruch
Die Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen
in Nordrhein-Westfalen aus der Sicht der Eltern
- 40 Janßen, G., S. Balzer, K. Schneider, B. Boxnick,
A. Borkhardt, M. Kuhlen
Ausstattung eines spezialisierten ambulanten pädiatri-
schen Palliativteams
- 102 Weber, M., J. Schildmann
Schlechte Nachrichten übermitteln: qualitative Evalua-
tion einer Lehrveranstaltung zur Gesprächsführung mit
schwer- und unheilbar kranken Patienten

Pflege

- 17 Aus der Praxis - für die Praxis: zum Sammeln und
Archivieren Praxishilfen für die Pflege
- 16 Aus- und Weiterbildung - Entwicklung der palliativpfle-
gerischen Aus- und Weiterbildung
- I Das Übergabegespräch: Kommunikation und Qualitäts-
sicherung

- 138 Editorial
- 186 Editorial
 - I Kinaesthetics und Palliative Care: ein Erfahrungsbericht
- 186 Kinaesthetics und Palliative Care - Die Bedeutung des Kinaesthetics-Konzepts
 - 16 Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 - 82 Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 - I Mundtrockenheit (Xerostomie), Mukositis und "painful mouth" Häufige Probleme im Bereich des Mundes
 - 17 Sektion Pflege
- 139 Sektion Pflege
 - 82 Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) - Die Rolle der Palliativpflege in der SAPV
- 138 Symptombehandlung - Mundpflege in der letzten Lebensphase

Übersicht

- 162 Jaspers, B., H. C. Müller-Busch, F. Nauck
 - Integral Palliative Care – Ein Widerspruch in sich?
- 154 Kojer, M., K. Heimerl
 - Palliative Care ist ein Zugang für hochbetagte Menschen – Ein erweiterter Blick auf die WHO-Definition von Palliative Care

A

Aulitzky, W. E. 51

B

Balzer, S. 40
 Becker, G. 141
 Beckmann, G. 21
 Borkhardt, A. 40
 Boxnick, B. 40

D

Deibert, P. 141

F

Feyer, P. 21
 Fleckenstein, J. 110

G

Grumbach-Wendt, M. 199
 Gschiel, B. 45

H

Hahnen, M. 199
 Heimerl, K. 154

J

Janßen, G. 40
 Jaroslawski, K. 141
 Jaspers, B. 162
 Jünger, S. 199

K

Kloke, M. 191
 Kojer, M. 154
 Kuhlen, M. 40

L

Likar, R. 45

M

Momm, F. 141
 Müller-Busch, H. C. 162

N

Nauck, F. 162
 Nieland, P. 85
 Niewald, M. 110

P

Pottharst, A. 51

R

Radbruch, L. 199
 Rades, D. 21
 Reichling, S. 199
 Rübe, C. 110

S

Schildmann, J. 102
 Schneider, K. 40
 Schulze, W. 21
 Steckkönig, A. 51

V

van Oorschot, B. 21

W

Weber, M. 102

Z

Ziegler, R. 110